

Stadtbildpflege Kaiserslautern

Daennerstr.11

67657 Kaiserslautern

## **Leistungsverzeichnis (LV)**

### **Los 2**

#### **4 Pressplattenaufbauten mit Kombischüttung**

**nach DIN EN 1501-1 2021**

**geeignet zur Montage auf einem vom Auftraggeber  
angeliefertes Dreiachsfahrgestell mit Nachlauflenkachse  
und  
Niederflurfahrerhaus**

## Inhaltsverzeichnis

<u>1. Allgemein</u> .....	3
<u>2. Anleitung zum Ausfüllen der Leistungsbeschreibung</u> .....	4
<u>3. Angaben zur ausgeschriebenen Leistung</u> .....	4
<u>4. Kalkulationsgrundlagen für den Bieter</u> .....	4
<u>5. Full-Service-Jahreskosten</u> .....	5
<u>6. Vorschriften</u> .....	6
<u>7. Aufbau</u> .....	7
<u>8. Technische Anforderungen</u> .....	7
<u>9. Abmessungen, Gewichte und Allgemeines</u> .....	8
<u>10. Sammelbehälter</u> .....	9
<u>11. Heckteil</u> .....	10
<u>12. Presswerk</u> .....	11
<u>13. Hydraulik und Antriebsstrang</u> .....	11
<u>14. Steuerung und Funktion</u> .....	12
<u>15. Elektrik und Beleuchtung</u> .....	13
<u>16. Bedienerstellplatz</u> .....	13
<u>17. Lackierung</u> .....	14
<u>18. Service und Gewährleistung</u> .....	17
<u>19. Zulassung und Allgemeines</u> .....	17
<u>20. Abnahme nach § 21 o. EG-FGV und 57b StVZO</u> .....	17
<u>21. Dem Angebot beizufügende ergänzende Unterlagen</u> .....	18
<u>22. Dokumentation</u> .....	19

## **1. Allgemein**

Gegenstand:

Herstellung, Montage und Lieferung von vier Heckladeraufbauten mit Pressplattensystem und Kombischüttung inklusive Sammelbehälter für die Sammlung und den Transport von Gewerbe, Hausmüll, PPK und LVP entsprechend diesem Leistungsverzeichnis. Der Fahrgestellhersteller wird dem Aufbauhersteller mit Zuschlagserteilung bekannt gegeben. Lieferort ist der Standort des Auftraggebers in der Daennerstraße 11, 67657 Kaiserslautern.

Autorisierte Qualitätsbeauftragte aller beteiligten Hersteller haben nach Fertigstellung in einem Protokoll schriftlich zu bestätigen, dass Qualitätsanforderungen, Aufbaurichtlinien und Schnittstellen zwischen Fahrgestell, Aufbau und Schüttung für ein den Vorschriften entsprechendes funktionsfähiges Abfallsammelfahrzeug gemäß DIN EN 1501-1 2021 abgestimmt und eingehalten worden sind. Das Protokoll ist bei Abnahme und Lieferung dem Auftraggeber vorzulegen und insofern Lieferbestandteil.

Auf technisch sinnvolle Mehr- bzw. Sonderausstattungen ist hinzuweisen. Sie sind gesondert anzubieten und ggf. zu begründen. Das gilt ebenso für vom Leistungsverzeichnis abweichende Ausführungen und Weiterentwicklungen. Hinsichtlich der Anforderungen an Änderungsvorschläge bzw. Nebenangeboten wird auf die Bewerbungsbedingungen verwiesen.

Die Wirtschaftlichkeit des Produktes, eine geringe Umweltbelastung (u.a. Lärm, Abgase usw.), gute ergonomische Eigenschaften und eine hohe Nutzlast bei kleinstmöglichen Abmessungen (Länge, Höhe, Kurvenlaufeigenschaft - überstrichene Kreisringfläche) unter Einhaltung der gesetzlichen und technischen Vorschriften ist von entscheidender Bedeutung.

## **2. Anleitung zum Ausfüllen der Leistungsbeschreibung**

Der Bieter hat die Leistungsbeschreibung vollständig in den dafür vorgesehenen umrahmten Formularfeldern auszufüllen. Die angegebenen Werte werden Lieferumfang und damit Vertragsbestandteil.

## **3. Angaben zur ausgeschriebenen Leistung**

Der Einsatz soll als Abfallsammelfahrzeug mit einem rund 24 m<sup>3</sup> großen Aufbau mit Schüttung für Abfallsammelbehälter nach

- MGB 80-340L EN 840-1
- MGB 500-1200L EN 840-2 Flachdeckel
- MGB 770-1300L EN 840-3 Schiebedeckel

Einsatzbereich:

- Hausmüllabfuhr
- PPK
- LVP

Das Einsatzgebiet weist überwiegend eine ebene Topographie auf und liegt in einen Mischgebiet (Stadt, Land) mit beengten Verkehrsverhältnissen. Die Entleerung erfolgt in Umladestationen, Abfallverbrennungs-, Sortier- oder Recyclinganlagen.

Das komplette Fahrzeug darf eine Gesamthöhe von 3600 mm nicht überschreiten.

## **4. Kalkulationsgrundlagen für den Bieter**

Einsatzbedingungen:

Einsatztage	250 d/a
Betriebsstunden	2000 h/a
Lade- und	
Transportleistung	<= 25 t/d

Fahrleistung Fahrzeug	25000 Km/a
Mindestnutzungsdauer des Fahrzeugs	10 a

## **5. Full-Service-Jahreskosten**

Der Auftraggeber kann den Auftragnehmer mit der Durchführung von Full-Service-Leistung beauftragen. Angaben über Full-Service-Jahreskosten sind gemäß Bewerbungs- und Angebotsbedingungen respektive Liefer- und Servicevertrag auszuweisen.

## **6. Vorschriften**

Alle relevanten europäischen und nationalen (deutschen) Gesetze, Vorschriften, Normen und Richtlinien in der zum Zeitpunkt der Auslieferung des Fahrgestells jeweils neuesten Fassung sind einzuhalten. Preisanpassungen wegen Änderung der rechtlichen Anforderungen an die Leistungen sind ausgeschlossen, es sei denn die Rechtsänderungen waren zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe für den Bieter unvorhersehbar.

Bei der Auslegung des nachstehend spezifizierten Aufbaus sind im Besonderen einzuhalten:

- Die „Straßenverkehrszulassungsordnung“ (StVZO)
- Die „Kriterien für Lärm arme Fahrzeuge“ (StVZO § 49, Anlage XXI)
- Die Norm „Abfallsammelfahrzeuge und die dazugehörigen Schüttungen“ inkl. Normative Verweisungen hinsichtlich Schnittstellen Chassis Aufbau und Sicherheitsanforderungen (DIN EN 1501-1 2021)
- Die „Lärm-Richtlinie“ in Verbindung mit dem Abfallsammelaufbau (2000/14/EG)
- Die „Maschinenrichtlinie“ in Verbindung mit dem Abfallsammelaufbau (2006/42/EG)
- Die Norm „Kommunalfahrzeuge“ in Verbind. m. d. Abfallsammelaufbau (DIN 30701)
- Die einschlägigen Sicherheitsregeln und Unfallverhütungsvorschriften
- Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
- Lärm- und Vibrations- Arbeitsschutzverordnung (LärmVibrationsArbschV)
- Die Aufbaugenehmigungen und Richtlinien der Fahrgestellhersteller
- Die Norm „Abfallsammelfahrz. Schnittstellenbeding. Hecklader (DIN EN 1501-5)
- Das metrische Maßsystem für Verbindungselemente

### **Fahrgestellarbeiten, die der Aufbauhersteller ausführt:**

- ♦ Sicherheitskennzeichnung mit Folie entsprechend DIN 30 710 gem. §35 Abs.6, STVO am Fahrerhaus (unterhalb der Frontscheibe über die ganze Fahrzeugbreite, und seitlich links und rechts);
- ♦ Kontur-Warnmarkierung nach ECE-R 48, Farbe GELB für das komplette Fahrzeug
- ♦ Anpassung des hinteren Fahrgestellüberhangs
- ♦ Installation eines LCD-Monitors für die Rückfahrkamera auf dem Armaturenbrett
- ♦ Installation der Aufbaubedieneinrichtungen im Fahrerhaus
- ♦ Parametrierung und ggf. Drehzahlerhöhung für Nebenantrieb
- ♦ Gesamtfahrzeugabnahme nach StVZO
- ♦ Tachographen Prüfung

### **7. Aufbau**

Der ausgeschriebene Abfallsammelaufbau ist entsprechend der aktuell geltenden DIN 1501-1:2021 zu liefern.

Der Aufbau soll auf alle handelsüblichen Fahrgestelle mit für Abfallsammelfahrzeuge geeigneten Ausrüstungen (siehe Leistungsverzeichnis Los 1) montiert werden können.

### **8. Technische Beschreibung**

Der ausgeschriebene Abfallsammelaufbau ist entsprechend der aktuell geltenden DIN 1501-1:2021 zu liefern.

Aufbauart:

- Pressplattenaufbau in Spanten freier Ausführung
- Mindestvolumen 24cbm gemessen nach DIN EN 1501-1 2021
- Komplettiertes Fahrzeug hat eine Nutzlast von mind.: 9,9t
- Montiert auf einem Hilfsrahmen
- Rahmen komplett feuerverzinkt

Los 2	<b><u>Pressplattenaufbau, passend auf das in Los 1 beschriebene Fahrgestell inkl. Montage</u></b>	Angaben des Bieters
	betriebsfertiger Aufbau des Pressplattenaufbaus (Typ, Fabrikat) auf das vom Fahrgestellhersteller angelieferte Fahrgestell incl. aller Nebenarbeiten	
	<b>9. Abmessungen, Gewichte und Allgemeines:</b>	
(1)	Der Aufbau ist so auszulegen, dass die maximal zulässige Nutzlast erreicht wird (mind. 9,9t)	..... t
(2)	Es ist zu gewährleisten, dass in jedem Beladungszustand die zulässigen Achslasten nicht über- oder unterschritten werden.	
(3)	Aufbaugewicht (Leergewicht), gemäß DIN EN 1501-1: 2018 max.: 6,4t (bitte angeben)	.....t
(4)	Fahrzeughöhe: max. 3.600 mm	
(5)	Trittbrett links und rechts	
(6)	Volumenoptimierter formsteifer, glattflächiger Sammelkasten mit gewölbter Kontur.	
(7)	Geringer Achsüberhang, inkl. Lifter, gemessen ab letzter Achse. Max. 3.200 mm	.....mm
(8)	Aufbaulagerung entsprechend den gültigen Aufbaurichtlinien der Fahrgestellhersteller auf feuerverzinktem universellen Zwischenrahmen	
(9)	Kapazität der Beladewanne nach DIN EN 1501-1: 2018- Wasservolumen = mind. 2,5 m <sup>3</sup>	.....m <sup>3</sup>



	<b>10. Sammelbehälter:</b>	
	Kapazität des Aufbaus nach DIN EN 1501-1: 2018, ohne Beladewanne = mind. 24 m <sup>3</sup> unter Einhaltung der vorgegebenen Bemaßungen	.....m <sup>3</sup>
(10)	Behälterboden mind. 4 mm stark / Werkstoff S355 oder gleichwertig	
(11)	Sammelkastenseitenwände und -dach: mind. 3 mm stark / Werkstoff S355 oder gleichwertig	
(12)	Vordere Wand flüssigkeitsdicht, Stirnwandhöhe 800 mm	
(13)	Dichtung zwischen Sammelbehälter und Heckteil rundum laufen, ohne Trennung	
(14)	Wartungstür in Fahrtrichtung rechts, incl. Sicherheitsschaltung und Gummiabdichtung mit innenliegenden Scharnieren	
(15)	Leiter zur Inspektionstür. Unter dem Sammelkasten montiert, inklusive zwei Metallgriffe Hohlraumversiegelung	
(16)	Hohlraumversiegelung	
(17)	Flüssigkeitsablauf 4" mit Ablassschlauch	
(18)	Netz vorne am Behälter	

19)	<b>11. Heckteil:</b>	
(20)	Einfüllbehälterwanne aus hochverschleißfestem Material, Wandstärke: mind. 10 mm stark, Werkstoff verschleißfester Stahl min. HB450	
(21)	Blechstärke der Wannenseitenwände im Verdichtungsbereich: mind. 8 mm stark, Werkstoff verschleißfester Stahl min. HB450	
(22)	Die Heckteilverriegelung erfolgt über seitliche Verriegelungsstangen, welche das Heckteil beim Schließen automatisch verriegeln. Mechanische Verriegelungen über Haken sind nicht zugelassen.	
(23)	Die Heckteilöffnung erfolgt über seitliche angebrachte Heckteilöffnungszylinder	
(24)	Mechanische Sicherungseinrichtung am Heckteil für Wartungsarbeiten (geöffnet)	
(25)	Einteilige, durchgehend doppellippige Heckteildichtung beidseitig seitlich vollständig hochgezogen. Die Dichtung muss die Öffnung des Laderaumes des Sammelbehälters komplett abdecken.	
(26)	Ablassmöglichkeit in Einfüllwanne von flüssigen Stoffen, Ablauf 2" inkl. Kugelhahn an der Beladewanne	
(27)	Bedienelementträger aus Kunststoff	

	<b>12. Presswerk:</b>	
(28)	Geschlossenes Beladewerk, Zylinder innenliegend, biodicht	
(29)	Führung der Trägerplatte im Heckteil über 4 Rollen in den Führungsschienen	
(30)	Pressplatte über abschmierbare Gelenklager an der Trägerplatte beweglich gelagert	
(31)	Schmierpunkte der Gelenklager sind an die Zentralschmieranlage anzuschließen	
(32)	Gesamte Zykluszeit für Verdichtungsmechanismus (Trägerplatte senken, Pressplatte ausräumen, Trägerplatte hochfahren, Pressplatte öffnen) = max. 20 sek	
	<b>13. Hydraulik und Antriebsstrang:</b>	
(33)	Großvolumige Hydraulikpumpe für niedrige Arbeitsdrehzahl. Antrieb über Gelenkwelle. Kraft-trennung durch Elektromagnetkupplung. Elektrohydraulische Steuerung der Funktionen.	
(34)	Hydrauliktank ausreichend groß dimensioniert zwischen Fahrerhaus und Aufbau montiert. Die Montage des Hydrauliktanks im Sammelbehälter ist nicht zugelassen.	
(35)	Die Literleistung der Pumpe muss so ausgelegt werden, dass im Ladebetrieb die geringste mögliche Nebenantriebsdrehzahl gefahren werden kann, die der Fahrzeughersteller zulässt,	
(36)	Zusätzlicher Hydraulikanschluss am Sammelbehälter hinten rechts, über Schnellkupplung für die Lifterversorgung	
(37)	Zeit- und wegeabhängige Steuerung der Verdichtungseinheit (Träger- und Pressplatte) ohne Zylinder Sensorik.	
(38)	Hydraulikleitungen im Presswerk 4-lagig	
(39)	Ölstandsensor im Hydrauliköltank, Warnung über Fahrzeugdisplay	
(40)	Ablassstutzen am Hydrauliktank inkl. Befüll Anschluss auf Rahmenhöhe montiert	
(41)	Fremdanschluss in der Druckleitung d. Entladekreislauf mit Rückschlagventil zur Hydraulikpumpe	

	<b>14. Steuerung und Funktionen:</b>	
(42)	1–3-maliges Nachlaufen des Ladewerkes bei Weiterfahrt nach Beladung	
(43)	Gegenhaltedruck der Ausschubwand im Bedienterminal für die Müllfraktionen Biomüll, Restmüll und PPK wählbar.	
(44)	Möglichkeit der Entleerung der Behälterwanne im angehobenen Zustand	
(45)	Steuerung des Presswerkes umschaltbar von manuell auf Automatik	
(46)	Aufbaukomfortschaltung in Abstimmung mit Fahrgestellhersteller	
(47)	Modulare dezentrale CAN-Bus Aufbausteuerung	
(48)	Elektronische Aufbaubedienteile im Fahrerhaus	
(49)	Farb-Grafik-Bedienterminal im Arbeitsbereich des Fahrers mit hochauflösendem TFT-Farbdisplay (mind. 7 Zoll	
(50)	Rückraumüberwachung gemäß Norm EN 1501-1:2021 mittels 3 Kameras mit je 112° Blickwinkel und mind. 7 Zoll Farbmonitor	
(51)	Die Rückraumüberwachung und Aufbausteuerung sind über ein gemeinsames Display darzustellen	
(52)	Die Rückraumüberwachungskamera hat eine Zulassung nach GSR II Vorschrift und kann die fahrgestellseitige Rückfahrkamera ersetzen.	
(53)	Kamerawaschanlage für die Rückraumüberwachungskamera	
(54)	Heckteil "anheben" vom Fahrerhaus zu betätigen	
(55)	Heckteil "absenken" in Fahrtrichtung links hinten am Sammelbehälter zu betätigen (Zweiknopfbedienung); Heckteil absenken über Fahrerhaus bis auf Sicherheitslücke möglich	
(56)	Befreiungstaste für Presswerk	
(57)	Zentralschmieranlage für den Aufbau mit Automatikpumpe inkl. Anschluss des Lifters	
(58)	Automatisches Anheben des Lifters bei Vorwärts- und Rückwärtsfahrt	

	<b>15. Elektrik und Beleuchtung:</b>	
(59)	Beleuchtungsanlage nach STVO/STVZO	
(60)	2 LED-Arbeitsscheinwerfer zur Ausleuchtung der Arbeitsräume am Lifter, jeweils links und rechts oben am Sammelbehälter montiert.	
(61)	2 LED-Rundumkennleuchten vorne am Behälter	
(62)	2 LED-Rundumkennleuchten hinten am Behälter	
(63)	. je zwei 3-Kammerleuchten, Kennzeichenleuchte jeweils in LED am Fahrzeugheck oben	
(64)	Je zwei 5-Kammerleuchten in LED unten am Fahrzeugheck	
(65)	Seitliche Markierungsleuchten (LED)	
(66)	Umfeldbeleuchtung zur Ausleuchtung des Nahbereiches gemäß Norm EN 1501-1:2021 in LED-Technik, jeweils drei auf der linken und rechten Seite des Aufbaus angebracht.	
(67)	1 LED-Arbeitsscheinwerfer im Presswerk	
(68)	E-Leitungen geschützt gegen äußere Beschädigung	
(69)	16-polige Steckdose für Lifteranschluss	
	<b>16. Bedienerstellplatz:</b>	
(70)	Seitliche Handgriffe gummiert und beheizt	
(71)	Seitlicher Anfahrschutz nicht hochklappbar	
(72)	Halterung für Besen und Schaufel am Heckteil mit Kratzschutz inkl. Schaufel und Besen	
(73)	Schmutzfänger über die gesamte Fahrzeugbreite	
(74)	Handwaschmöglichkeit bestehend aus Papier-, Seifen- und Desinfektionsmittelspender inkl. Wassertank	
(75)	Montage der Keilhalter zwischen den Hinterachsen	
(76)	Beheizter Handschuhrockner am Heckteil montiert	

	<b>17. Lackierung:</b>	
(1)	Sandstrahlen aller Bauteile vor Lackierung. Grundierung und schadstoffarme Lackierung in RAL 2011	
(2)	Warnmarkierung rot/weiß nach DIN	
(3)	Seitliche Warnmarkierung in Gelb	

	<b>Schüttung</b> <b>Automatische, geteilte Kammschüttung,</b>	
(1)	Schüttung im Heckteil integriert	
(2)	Gewicht max. 950Kg (bitte angeben)	
(3)	Geeignet für MGB 80-340L nach EN 840-1	
(4)	Geeignet für MGB 500-1200L nach EN 840-2 Flachdeckel	
(5)	Geeignet für MGB 770-1300L nach EN 840-3 Schiebedeckel	
(6)	Hubkraft im 2-Rad Betrieb bis zu 3500N / im 4-Rad Betrieb bis zu 7000N	
(7)	Kammschüttung umschaltbar auf Verbundbetrieb mit hydraulischer Hubwagenverriegelung	
(8)	Manuelle Bedienung der Kamm- und Zapfenaufnahme über Drucktasten	
(9)	Vorwählbare Betriebsmodi für manuellen-, semi- oder vollautomatischen Betrieb	
(10)	Hydraulisch schwenkbarer geteilter Behälteranschlag mit Deckelöffnerhaken (Durchgehender Behälteranschlag nicht zugelassen)	
(11)	Hydraulisch schwenkbare Klappprutsche	
(12)	Sicherheitscontroller mit integriertem Display, Serviceschnittstelle	
(13)	Ausziehbare Sicherheitsschranken	
(14)	Sensorische Arbeitsraumabsicherung	
(15)	Hydraulische Behälterverriegelung	
(16)	Kombinierte Hub-Kippbewegung über Hydraulikzylinder und mechanische Umlenkhebel	
(17)	Kippzeiten 80 - 240 Liter Behälter max.9Sek	
(18)	Kippzeiten 1.100 Liter Behälter max. 12sek	
(19)	Aktive Senkbewegung	
(20)	Bord-Computer im Gehäuse / (Sicherheitsbordcomputer)	
(21)	Display mit Klartextanzeige	
(22)	Steuerung mit Diagnosesystem für Informations-, Warn- und Fehlermeldungen	

(23)	Schnittstelle für CAN-Bus des Aufbaus	
(24)	E-Anschluss über 2x 16-polige Steckdosen	
(25)	Automatisches Anheben und Absenken des Hubwagens zur Weiterfahrt / Stopp	
(26)	Anheben und Absenken des Hubwagens zur Weiterfahrt / Stopp am Lifter und vom Fahrer aus bedienbar	
(27)	geteilte Staubtücher	
(28)	Lackierung in RAL 2011	
(29)	Enden der Schranken flexibel ausgebildet, stoßunempfindlich mit Einweisfunktion	
(30)	Anschluss an die Zentralschmierung des Aufbaus	
(31)	Drucktasten für Heben-Senken und Autostart	
(32)	Schalter zur Behältervorwahl	
(33)	Not-Aus Schalter	
(34)	Schutzart IP 65	
(35)	Hydraulischer Antrieb	
(36)	Behälterschonende Aufnahme der MGB über den Kamm	



	<b>18. Service</b>	
(37)	Ausführliche Einweisung des Personals (Fahrer und Werkstattpersonal) bei Übergabe im Rahmen eines vom AG vorgegebenen Termins mit dem Fahrgestell- und Schüttungshersteller	
(38)	Kundendienstwerkstatt im Umkreis von max. 90 Kilometer ab unserem Betriebsstandort Standort Daennerstraße 11, 67657 Kaiserslautern)	
(39)	<b>19. Zulassung und Allgemeines:</b>	
(40)	Detailabstimmung mit dem Fahrgestellhersteller	
(41)	Terminierung der Anlieferung von den Fahrgestellen mit dem Hersteller und dem Auftraggeber	
(42)	Fahrgestell nach Aufbau parametriert	
(43)	Lieferung des einsatzbereiten Fahrzeuges zur Stadtbildpflege Kaiserslautern	
(44)	Liefertermin nach Übergabe des Fahrgestells an den Aufbauhersteller:	.....Wochen

### **Sonstiges**

Typenschild rechts vorn am Aufbau inkl. CE-Kennzeichnung

### **20. Abnahme nach § 21 o. EG-FGV und 57b StVZO**

Abnahme und Gutachten § 21 StVZO oder EU-Typgenehmigung als Fahrzeug mit besonderer Zweckbestimmung

Prüfung Fahrtschreiber und Kontrollgerät § 57b StVZO

## 21. Dem Angebot beizufügende ergänzende Unterlagen

Projektskizze des kompletten Fahrzeuges in seinen Hauptabmessungen einschließlich Aufbaulängsquerschnitt mit handelsüblichem Fahrgestell mit Darstellung von Bodenfreiheit und Böschungswinkel

Zeichnung Kurvenlaufeigenschaft (überstrichene Ringfläche mit handelsüblichem Fahrgestell)

Angaben über die Achslasten, Schwerpunkte des leeren und des beladenen Fahrzeuges sowie Standsicherheit gemäß DIN EN 1501-1 mit handelsüblichem Fahrgestell

Diagramm über die Vorderachsauslastung (%) in Abhängigkeit von der jeweiligen Zuladung / Schwerpunkt -veränderung mit handelsüblichem Fahrgestell

EG-Baumusterprüfung, Konformitätsbescheinigung und Kennzeichnungsmuster entsprechend Richtlinie 98/37 EG u. 2000/14/EG

Nächstgelegene AN – Servicestation(en) zum Standort des AG

Name Servicestation  
Straße, Hausnummer  
PLZ-Ort

Entfernung

Km

Reaktionszeiten  $\leq 24$   
Stunden nach Meldung  
eines Defektes bis  
zum Eintreffen des  
Monteurs beim AG

Std.

## 22. Dokumentation

Für jedes Fahrzeug sind Service-/Prüfbücher sowie der Zulassungsteil II oder CoC Typgenehmigung mitzuliefern bzw. auszuhändigen. Darüber hinaus sind Betriebsanleitungen, Ersatzteillisten, Ersatzteilpreislisen, Schaltpläne für Pneumatik/Hydraulik, Elektroschaltpläne, Schnittstellenbeschreibungen, Wartungs-, Inspektions- und Schmierpläne, Reparaturleitfäden und ein AW-Katalog (1x auf elektronischem Datenträger) bei der Fahrzeugübergabe mitzuliefern. Der Zulassungsteil II oder die CoC Typgenehmigung ist an den Aufbauhersteller zu übergeben und nach Fahrzeugabnahme/Typgenehmigung und Auslieferung dem AG auszuhändigen. Ferner ist der AG über die Fahrgestellanlieferung durch ein Übergabe- u. Annahmeprotokoll, unterzeichnet vom Aufbauhersteller, zu informieren.

### Servicezeiten für den Aufbau

---

#### Nächste ortsnahe Servicewerkstatt für den Aufbau/Schüttung:

Firma: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Haus-Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

Entfernung: \_\_\_\_\_ km  
(gerechnet ab Daennerstraße 11, 67657 Kaiserslautern)

Werkstattstundensatz 2026: \_\_\_\_\_ € inkl. MwSt.

---

#### Ersatzteilservice:

In welcher Zeit ist im Normalfall eine Ersatzteillieferung möglich?

Angabe: \_\_\_\_\_ Stunden nach Bestellung

Wird ein kostenloser Ersatzteillieferservice angeboten? ☐ ja ☐ nein

---

**Servicepreise (unter der Annahme, dass keine Schäden vorhanden sind):**

1. Wartung bei \_\_\_\_\_ Betriebs-Std./Jahren\* \_\_\_\_\_ € inkl. MwSt.
2. Wartung bei \_\_\_\_\_ Betriebs-Std./Jahren\* \_\_\_\_\_ € inkl. MwSt.
3. Wartung bei \_\_\_\_\_ Betriebs-Std./Jahren\* \_\_\_\_\_ € inkl. MwSt.
4. Wartung bei \_\_\_\_\_ Betriebs-Std./Jahren\* \_\_\_\_\_ € inkl. MwSt.
5. Wartung bei \_\_\_\_\_ Betriebs-Std./Jahren\* \_\_\_\_\_ € inkl. MwSt.
6. Wartung bei \_\_\_\_\_ Betriebs-Std./Jahren\* \_\_\_\_\_ € inkl. MwSt.
7. Wartung bei \_\_\_\_\_ Betriebs-Std./Jahren\* \_\_\_\_\_ € inkl. MwSt.
8. Wartung bei \_\_\_\_\_ Betriebs-Std./Jahren\* \_\_\_\_\_ € inkl. MwSt.
9. Wartung bei \_\_\_\_\_ Betriebs-Std./Jahren\* \_\_\_\_\_ € inkl. MwSt.
10. Wartung bei \_\_\_\_\_ Betriebs-Std./Jahren\* \_\_\_\_\_ € inkl. MwSt.

**Wartungsservice**

---

Kosten jährliche UVV im Betriebshof des Auftraggebers: \_\_\_\_\_ € inkl. MwSt.

**Gestellung eines Vorführfahrzeugs zu Testzwecken**

Der Auftraggeber behält sich, von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, ein Vorführfahrzeug zu Testzwecken anzufordern.

Der Bieter stellt dem Auftraggeber daraufhin ein Fahrzeug in der angebotenen Konfiguration und mit Abrollaufbau für einen Zeitraum von 5 Tagen unentgeltlich zur Verfügung. Das Fahrzeug wird hierbei im Einsatz unter Betriebsbedingungen getestet.

**Fahrzeugüberführung und Auslieferungskontrolle**

Die Auslieferung des kompletten Fahrzeugs erfolgt durch den Fahrzeughersteller.

Die Personalisierung des DTCO (Eintrag Kfz-Kennzeichen, EZ-Datum, etc.) wird vom Fahrzeughersteller vorgenommen.

**Besondere Garantievereinbarung**

Der Auftragnehmer übernimmt für die Dauer von mindestens 36 Monaten nach Erstzulassung die Garantie für alle Schäden, die an allen mechanischen, elektronischen, hydraulischen und sonstigen Bauteilen des von ihm gelieferten Fahrzeuges, auftreten. Von der Garantie ausgenommen sind solche Schäden, die nicht durch bestimmungsgemäßen Gebrauch verursacht wurden (z.B. Unfallschäden) Zusätzliche Garantieangebote bzw. Erweiterungen sind auf einem separaten Beiblatt anzubieten.

Die Garantieleistung umfasst alle für die Schadensbehebung erforderlichen Material-, Lohn- und Fahrtkosten.

Garantieleistungen sind auf dem Gelände des Auftragnehmers durchzuführen; falls dies nicht möglich ist, hat der Auftragnehmer den Transport zu gewährleisten. Im Garantiefall ist innerhalb von 24 Stunden ein Monteur für Garantiewerke auf dem Gelände des Auftraggebers zur Verfügung zu stellen.

### **Angebotspreise und Lieferzeiten**

Typ-Bezeichnung der  
angebotenen Aufbauten:

\_\_\_\_\_

#### Lieferzeit

Lieferzeit, gemessen in Wochen nach dem Auftragseingang: \_\_\_\_\_ Wochen

Spätester Liefertermin Quartal 2/2027

Angebotspreise :

Einzelpreis pro Aufbau inkl. Schüttung:

<b>Nettopreis für vier Aufbauten inklusive Schüttung:</b>
<b>zzgl. gesetzliche MwSt.: 19 %</b>
<b>Gesamtpreis für vier Aufbauten inkl. Schüttung:</b>

### **Wertungskriterien**

Der Zuschlag erfolgt auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot, wobei sich die Wertung nur auf das Fahrgestell bezieht.

Es werden dabei folgende Wertungskriterien berücksichtigt:

Nach Erfüllung aller technischen Abfragen 100% Preis